Advertising
Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
101 (1975)

26.05.2024

#### Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# KIK SCHAFFT RUHE VOR INSERTEN!

OH-DIESE LÄSTIGEN BRÄMEN!















# Seehotel Vitznauerhof



Geniessen Sie frohe Erholungstage in Ruhe und gediegenem Komfort

am **Vierwaldstättersee**. 10 000 m² Park und Garten, eigener Strand, Kinderspielplatz, Tennisplatz, Parkplatz, Bootssteg. Gediegene Bar mit **Michel Decurtins** am Piano

Fam. G. Keller, Tel. 041 / 83 13 15, Telex 72241 (Prosp.)

## RESTAURANT-ROTISSERIE



E. Samson-Zellweger

Alte Mühle (aus dem 12. Jb.) Mülligen AĞ Tel. 056/851154 Rustikale Bankettsäli für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienanlässe.

# Eine köstliche Kostprobe

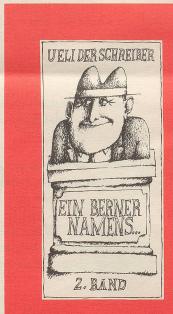
Ein Berner namens Köbi Kuhn

schwamm in der Aare gegen Thun und fand, dies sei im Grund der Dinge ein Sport, der kaum Erholung bringe.

Ein Fischer, der bei Wichtrach stand und offenbar das gleiche fand, wies aareabwärts mit dem Finger und rief: (Zdürab giengs allwäg ringer...)

Dem Köbi schien der Rat nicht dumm; er nahm ihn an und kehrte um und liess mit deutlichem Behagen sich von den Wellen talwärts tragen. (Da gseht mes), rief er mit Verstand, (Me muess halt rede mitenand!)

Mehr davon in



Band 2 52 Verse Fr. 11.50